



## Kasseler Pakt für Gesundheit

Bericht im Rahmen der Beschlusskontrolle im  
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport  
am 12. Juni 2012

Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn  
Gesundheitsamt Region Kassel



## StaVo Beschluss vom 07.11.2011

Der Magistrat wird aufgefordert, einen "Kasseler Pakt für Gesundheit" einzurichten und zu fördern.

- zielgerichtete Vernetzung von Partnern aus Politik, (Gesundheits-) Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sichern
- gesundheitsfördernde Angebote sollen erfasst, ausgewertet und optimiert werden, um Austausch und Transparenz zu ermöglichen

### Zielsetzung ist:

1. Gesundheit in allen Lebensphasen fördern, verstärken, verbessern
2. Zahl der in Gesundheit verbrachten Lebensjahre erhöhen



## Hintergrund und Anlass

- Demografische Entwicklung
- Zunahme chronischer Krankheiten
- Veränderte Lebensstile und Lebenswelten

➔ Gesundheitsförderung und Prävention gewinnen an Bedeutung



## Dezernatsziele -V-

1. „Mutig kommunale Bildungsverantwortung übernehmen und gestalten in der Region.“
2. „Kassel als ‚Gesunde Stadt‘ in Politik und Stadtgesellschaft verankern, gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse weiterentwickeln und eine gesundheitsbewusste Lebensführung unterstützen.“

### Strategisches Ziel:

Kommunale Präventionspotentiale sind durch Sektor übergreifende Zusammenarbeit im „Kasseler Pakt für Gesundheit“ mobilisiert.



## Was soll erreicht werden?

- bestehende Angebote stärker auf einander abstimmen und verzahnen
- Angebote, Initiativen und Projekte für die Bevölkerung und die Fachöffentlichkeit transparenter machen
- Präventionspotentiale im Zuge einer bereichs- und sektorenübergreifenden Zusammenarbeit mobilisieren
- mittel- und langfristige Gesundheitsplanung in der Kommune gestalten
- den Austausch unter den Akteuren über erfolgreich evaluierte Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung fördern

S. 4 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport, 12.06.2012 | Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn – Gesundheitsamt Region Kassel



## Übergeordnete Gesundheitsziele

Insgesamt werden mit dem Kasseler Pakt für Gesundheit folgende übergeordnete Gesundheitsziele verfolgt:

- Die Gesundheit soll in allen Lebensphasen und Lebenslagen gefördert werden
- Die Gesundheitschancen von sozial Benachteiligten sollen verbessert werden
- Gemeinsam mit den beteiligten Partner sollen tragfähige und nachhaltige Strukturen der Prävention und Gesundheitsförderung gestärkt, gefördert und entwickelt werden

S. 5 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport, 12.06.2012 | Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn – Gesundheitsamt Region Kassel



## Wie soll es erreicht werden?

Potentielle Partner sollen partizipativ über einen bestimmten Zeitraum zielgerichtet zu Gesundheitsbereichen arbeiten.

Die Auswahl der Bereiche sollen basieren auf:

- validen Erkenntnissen der Gesundheitsforschung
- angelehnt an nationale Gesundheitsziele ([gesundheitsziele.de](http://gesundheitsziele.de))
- Ergebnisse des nationalen und kommunalen Gesundheits- und Sozialmonitorings

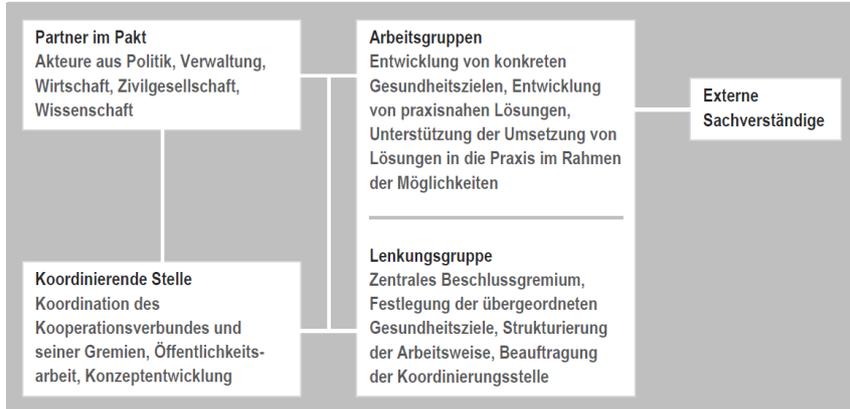


## Wie soll es erreicht werden?

Grundlage der Mitwirkung ist eine **schriftliche Kooperationsvereinbarung**, die die Unterzeichner zur regelmäßigen Mitarbeit im Pakt für Gesundheit anhält und sie dazu auffordert – wo immer möglich – die Ergebnisse des Paktes in ihrer Praxis zu berücksichtigen.



## Organisations- und Kommunikationsstruktur



S. 8 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport, 12.06.2012 | Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn – Gesundheitsamt Region Kassel



## Arbeits- und Zeitplan (Grobstruktur)

Quartal	Jahr 1				Jahr 2				Jahr 3			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Gründung Kasseler Pakt für Gesundheit</b>	■											
<b>Auftaktkonferenz</b>		■										
<b>Zielkonferenzen</b>			■		■		■		■		■	
<b>Arbeitsgruppen</b>			fortlaufend →									
<b>Evaluation und Verstetigung</b>									■	■	■	■

S. 9 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport, 12.06.2012 | Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn – Gesundheitsamt Region Kassel



## Was wird erreicht?

- Partnerprozess zwischen den unterschiedlichen Akteuren wird angeregt.
- Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für eine gesunde Lebensführung wird gestärkt.
- Die Gesundheit wird wesentlich durch die Bedingungen aus der natürlichen, sozialen, kulturellen, politischen und ökonomischen Umwelt beeinflusst. Die Aktivitäten des Kasseler Paktes für Gesundheit zielen folglich auch auf die nachhaltige Verbesserung dieser Faktoren.
- Die Partner im Pakt für Gesundheit sollen in diesem Kontext möglichst konkrete Ziele erarbeiten und sich an deren Umsetzung im Rahmen ihrer Möglichkeiten beteiligen.

S. 10 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport, 12.06.2012 | Dr. Gabriele Oefner, Markus Heckenhahn – Gesundheitsamt Region Kassel



Danke für Ihr Interesse,  
Fragen beantworten wir gern.